

Protokoll

Gremium: Ausschuss für Sport und Kultur

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 30.08.2017
Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 16:34 Uhr
Sitzungsort: Kreishaus Westerstede, Sitzungssaal

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Freia Taeger

Mitglieder

Frau Sylvia Bäcker

Herr Thorsten Bohmann

Herr Hartmut Bruns

Herr Joachim Finke

Frau Manuela Imkeit

Vertretung für KA Sager-Gertje

Herr Hartwin Preussner

Herr Eckhard Roesse

Herr Harald Schmidt

Herr Lars Schmidt-Berg

Frau Kirsten Schnörwangen

von der Verwaltung

Herr Landrat Jörg Bensberg

Herr Erster Kreisrat Thomas Kappelmann

Herr Kreisverwaltungsdirektor Ralf Denker

Herr Kreisamtsrat Jens Holthusen

Protokollführer

Frau Annemarie Schröder

beratendes Mitglied

Frau 1. Vors. Kreissportbund Monika Wiemken

Abwesend:

Mitglieder

Frau Monika Sager-Gertje

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Sport und Kultur am 29.03.2017
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Laufende Förderung der Vereine in der Heimat und Brauchtumpflege - Ortsverein Gristede e. V. - Ortsbürgerverein Elmendorf - Helle e. V. - Ortsverein Garnholt e. V
Vorlage: BV/252/2017
- 7 Kulturförderung 2. Halbjahr 2017 und 1. Halbjahr 2018 - Einzelmaßnahmen
Vorlage: BV/257/2017
- 8 Zuschussantrag der Bürgergenossenschaft Zwischenahner Kirchmühle für den Ausbau und die Sanierung der Motormühle Rostrup
Vorlage: BV/253/2017
- 9 Kulturhaushalt 2018
Vorlage: BV/254/2017
- 10 Sportförderprogramm 2017/2018
Vorlage: BV/255/2017
- 11 Sporthaushalt 2018
Vorlage: BV/256/2017
- 12 Haushaltsplanung 2018; Darstellung der wesentlichen Produkte
Vorlage: MV/135/2017
- 13 Mitteilungen des Landrates
- 14 Anfragen und Hinweise
- 15 Einwohnerfragestunde
- 16 Schließung der öffentlichen Sitzung

Öffentlicher Teil

Zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Vorsitzende Taeger eröffnet um 16:00 Uhr die Sitzung des Ausschusses für Sport und Kultur und begrüßt die Anwesenden.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Verlauf der Sitzung auf Tonträger aufgenommen und diese Aufzeichnung mit Genehmigung des Protokolls wieder gelöscht wird.

Zu TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Vors. Taeger stellt fest, dass die Ladung zur Sitzung ordnungsgemäß erfolgt und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Zu TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung laut Deckblatt wird einstimmig festgestellt.

Zu TOP 4 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Sport und Kultur am 29.03.2017

Gegen die vorgenannte Niederschrift werden keine Einwendungen erhoben; sie wird einstimmig genehmigt.

Zu TOP 5 Einwohnerfragestunde

Keine Fragen

Zu TOP 6 Laufende Förderung der Vereine in der Heimat und Brauchtumspflege - Ortsverein Gristede e. V. - Ortsbürgerverein Elmendorf - Helle e. V. - Ortsverein Garnholt e. V Vorlage: BV/252/2017

Dem Kreisausschuss wird einstimmig vorgeschlagen:

Der Ortsverein Gristede e. V. und der Ortsbürgerverein Elmendorf – Helle e. V. werden in die pauschale Förderung der Vereine in der Heimat- und Brauchtumspflege einbezogen.

Der Ortsverein Garnholt e. V. wird unter der Bedingung aufgenommen, dass die Heimat- und Brauchtumspflege in der Satzung des Vereins verankert wird.

**Zu TOP 7 Kulturförderung 2. Halbjahr 2017 und 1. Halbjahr 2018 - Einzelmaßnahmen
Vorlage: BV/257/2017**

KAR Holthusen trägt kurz den Sachverhalt vor. Er weist insbesondere auf die Reduzierung des Förderbetrages für die Vortragsvereinigung Westerstede hin.

Dem Kreisausschuss wird einstimmig vorgeschlagen:

Nach den Richtlinien zur Förderung der Kulturarbeit im Landkreis Ammerland werden im 2. Halbjahr 2017 folgende Konzerte, Vorträge und ähnliche kulturelle Veranstaltungen mit überörtlicher Bedeutung gefördert:

Orchester Bad Zwischenahn e. V.	550,00 €
Orchester Mediate e. V.	325,00 €
Kulturgenuss Vortragsvereinigung Westerstede e. V. (anstatt 3.317,00 €)	2.417,00 €

Nach den Richtlinien zur Förderung der Kulturarbeit im Landkreis Ammerland werden im 1. Halbjahr 2018 folgende Konzerte, Vorträge und ähnliche kulturelle Veranstaltungen mit überörtlicher Bedeutung gefördert:

Förderverein Männeken Theater e. V.	4.960,00 €
Freizeit- und Kulturkreis Bokel-Augustfehn e. V.	650,00 €
Verein der Kunstfreunde Bad Zwischenahn	6.000,00 €
Verein für Mühlen und Kultur, Zwischenahner Kirchenmühle	5.025,00 €
Orchester Bad Zwischenahn e. V.	600,00 €
Gemeinde Edeweicht, Kulturbüro	6.000,00 €
Kunst- und Kulturkreis Rastede e. V.	5.239,50 €
Rasteder Musiktage e. V.	1.000,00 €
Kulturgenuss Vortragsvereinigung Westerstede e. V.	3.238,00 €
Bahnverkehrsverein Westerstede e. V.	4.260,00 €
Orchester Mediate e. V.	325,00 €
Heimatismuseum Wiefelstede	475,00 €

Für kulturelle Einzelmaßnahmen im ersten Halbjahr 2018 wird insgesamt eine Fördersumme in Höhe von 37.772,50 € zur Verfügung gestellt.

**Zu TOP 8 Zuschussantrag der Bürgergenossenschaft Zwischenahner Kirchmühle für den Ausbau und die Sanierung der Motormühle Rostrup
Vorlage: BV/253/2017**

KAR Holthusen trägt ausführlich den Sachverhalt vor und bezieht sich auf die Vorlage. Er weist abschließend darauf hin, dass der Beschlussvorschlag dahingehend erweitert werden müsse, dass der weitergehende Antrag abgelehnt werde.

Auf Nachfrage von KA Bruns, ob es in der Vergangenheit vergleichbare Fälle mit ähnlichen Gebäuden gegeben habe, antwortet KAR Holthusen, dass alle geförderten Mühlen als Denkmal eingetragen gewesen seien. Einzig das Heimatmuseum Wiefelstede sei vor 4 Jahren als kein Baudenkmal mit 10 % der Kosten gefördert worden.

KA Imkeit bittet um Informationen, was zwischen dem Erwerb der Mühle im Jahr 2016 und der Antragstellung auf Förderung im Jahr 2017 an Sanierungsmaßnahmen erfolgt sei und ob beabsichtigt sei, die Mühle als Denkmal eintragen zu lassen.

KAR Holthusen erwidert, dass die Motormühle Rostrup nicht als Baudenkmal anerkannt worden sei. Warum ein Antrag auf Förderung nicht schon im Oktober 2016 gestellt worden sei, sei nicht bekannt.

Dem Kreisausschuss wird einstimmig vorgeschlagen:

Der Bürgergenossenschaft Zwischenahner Kirchmühle wird ein Zuschuss in Höhe von 6.800,00 € für den Ausbau und die Sanierung der Motormühle Rostrup gewährt. Die Bewilligung erfolgt unter dem Vorbehalt, dass die Gesamtfinanzierung gesichert ist, insbesondere eine angemessene Finanzbeteiligung der Gemeinde Bad Zwischenahn erfolgt. Die Mittel sind außerplanmäßig bereitzustellen. Die Deckung erfolgt über den allgemeinen Haushalt (Mehrerträge Finanzausgleich). Der weitergehende Antrag wird abgelehnt.

Zu TOP 9 Kulturhaushalt 2018
Vorlage: BV/254/2017

KAR Holthusen weist insbesondere darauf hin, dass für die Kreismusikschule Ammerland unter Zugrundelegung des Wirtschaftsplans 2017 der Kreismusikschule und unter Berücksichtigung von Kostensteigerungen ein höherer Zuschuss eingeplant worden sei.

KA Bohmann fragt nach, wann die Pflichtumlage bei der Oldenburgischen Landschaft geändert werde.

LR Bensberg führt aus, dass bei der Landschaftsversammlung der Oldenburgischen Landschaft im November 2017 eine Entscheidung zur Pflichtumlage getroffen werde. Er gehe davon aus, dass im Vorfeld eine Kommunikation mit den Gebietskörperschaften stattfinden werde, sodass rechtzeitig über eine geplante Erhöhung des Pflichtbeitrages informiert werde. Eine Erhöhung werde wahrscheinlich 5 Cent/pro Einwohner und damit eine Erhöhung der Pflichtumlage in Höhe von rd. 6.000,00 € bedeuten.

Auf Nachfrage von Vors. Taeger erläutert LR Bensberg, dass der Landkreis Ammerland Pflichtmitglied sei und die Beiträge zahlen müsse. Eine Entscheidung über die Höhe des Beitrages werde in der Landschaftsversammlung in eigener Zuständigkeit getroffen. Ein Beschluss des Landkreises erfolge indirekt über die Zurverfügungstellung von Haushaltsmitteln im Haushaltsplan.

KA Finke fragt nach, warum eine geplante Erhöhung nicht in den Haushaltplanungen der Kulturförderung mit aufgenommen worden sei.

KVD Denker antwortet, dass nach dem Haushaltsrecht nur verbindliche und verlässliche Zahlen eingeplant werden können. Da noch kein Beschluss über die Erhöhung der Pflichtbeiträge für 2018 vorliege, habe man auf der Grundlage vorliegender Zahlen geplant.

LR Bensberg ergänzt, dass die eingeplanten 2.000,00 € mit der Veränderung der Einwohnerzahlen zusammenhängen würden.

Es wird einstimmig beschlossen:

Dem Kreistag wird über den Haushalts- und Personalausschuss und über den Kreisausschuss vorgeschlagen, den Haushalt 2018 für die Kulturförderung in der vorgelegten Form zu beschließen.

Zu TOP 10 Sportförderprogramm 2017/2018
Vorlage: BV/255/2017

KAR Holthusen trägt kurz den Sachverhalt vor und geht insbesondere auf den Antrag zur Schaffung einer Sportanlage durch die Gemeinde Edewecht und den Bau eines Umkleidegebäudes einschl. eines Mehrzweckraumes durch den VFL Edewecht ein.

KAR Holthusen weist darauf hin, dass im Beschlussvorschlag unter I B Unterpunkt c) der Beschlussvorschlag dahingehend geändert werde, dass die Sanierung der Laufbahn und der Anlaufbahn zur Weitsprunggrube auf dem Sportplatz Wiefelstede gefördert werde.

KA Schnörwangen fragt nach, ob das Freibad in Hengstforde von Schulen genutzt werde.

KA Schmidt führt aus, dass die Möglichkeit zur Nutzung des Freibades in Hengstforde für die Schulen bestehe und die Schulen regelmäßig dazu aufgefordert würden.

LR Bensberg sagt eine Antwort im Protokoll zu.

Antwort: Laut Auskunft der Gemeinde Apen nutzen die Schulen das Freibad zwar, aber leider reiche das bei weitem nicht aus.

In der Freibadsaison von Mai bis August lägen viele Ferienzeiten und Feiertage, so dass eine ausreichende Anzahl an „Schwimmunterrichtstagen“ nicht erreicht werden könnte. Kühles Wetter mindere zusätzlich die Nutzung, da gerade Grundschul Kinder schnell durchgefroren seien.

Die Gemeinde Apen versuche immer wieder, in den umliegenden Hallenbädern Zeiten für ihre Schulen zu erhalten. Sie war bisher nicht erfolgreich, da die Hallenbadzeiten jeweils für die lokalen Schulen reserviert seien.

KA Imkeit fragt nach, ob die Sportanlage in Edeweicht auch vom Gymnasium Edeweicht mit genutzt werden könne, um ggf. eine weitere Förderung in Anspruch nehmen zu können.

KAR Holthusen antwortet, dass das Gymnasium die Sportanlage nutzen könne. Man gehe aber von einer untergeordneten Nutzung durch das Gymnasium aus.

KA Preussner fragt nach, ob die Förderung von elektronischen Schießanlagen notwendig sei.

Frau Wiemken erläutert, dass die Schützenvereine, die international, national und/oder regional an Wettbewerben teilnehmen würden, auf die elektronischen Schießanlagen angewiesen seien. Schützenvereine ohne elektronische Schießanlagen würden zudem kaum noch Nachwuchs gewinnen können.

KA Bruns bestätigt, dass für die Jugendförderung und für die Teilnahme an Meisterschaften die Installierung von elektronischen Schießanlagen erforderlich sei.

Es wird einstimmig vorgeschlagen:

I. Für den Kreisausschuss:

A. Im Rahmen des Sportförderprogramms 2017 wird folgende Bewilligung ausgesprochen:

B.

a) Gemeinde Wiefelstede – Erneuerung der Ballfangzäune auf den Sportplätzen in Metjendorf 11.250,00 €

b) Gemeinde Wiefelstede – Erneuerung des Ballfangzaunes auf dem Sportplatz in Gristede 2.700,00 €

c) Gemeinde Wiefelstede – Sanierung der Laufbahn und der Anlaufbahn zur Weitsprunggrube auf dem Sportplatz in Wiefelstede 11.700,00 €

Die Bewilligungen erfolgen unter dem Vorbehalt, dass die Gesamtfinanzierung gesichert ist.

B. Im Rahmen des Sportförderprogramms 2018 werden folgende Bewilligungen ausgesprochen:

a) Gemeinde Wiefelstede – Instandsetzung/Sanierung der Aschenbahn Metjendorf 7.500,00 €

b) Schützenverein Augustfehn-Bokel e.V. – Erneuerung des Kleinkaliber- und Luftgewehrstandes 10.650,00 €

c) Tennis-Gemeinschaft Wahnbek e.V. – Dachsanierung des Vereinsheimes 6.050,00 €

Die Bewilligungen erfolgen jeweils unter dem Vorbehalt, dass die Gesamtfinanzierung gesichert ist und der Kreistag die erforderlichen Mittel im Haushalt 2018 zur Verfügung stellt.

II. Für den Kreistag:

A. Das Gesamtbudget für das Sportförderprogramm 2018 und 2019 wird auf jährlich 415.000,00 € festgelegt.

B. Im Rahmen der Sportförderung wird folgende Bewilligung ausgesprochen:

a) Gemeinde Edewecht – Schaffung einer Sportanlage 260.000,00 €

b) VfL Edewecht – Bau eines Umkleidegebäudes einschließlich eines Mehrzweckraumes 169.750,00 €

Der Zuschussbetrag wird auf die Sportförderprogramme 2018 und 2019 hälftig aufgeteilt, sodass den Haushaltsjahren 2018 und 2019 jeweils ein Betrag von 214.875,00 € zuzuordnen ist.

Die Bewilligung erfolgt unter dem Vorbehalt, dass die Gesamtfinanzierung gesichert ist.

**Zu TOP 11 Sporthaushalt 2018
Vorlage: BV/256/2017**

Frau Wiemken teilt mit, dass das Seniorensportprogramm wieder vermehrt angenommen werde und auch neue Vereine und Vereinsgruppen hinzugekommen seien. Sie hält eine weitergehende Förderung für sinnvoll.

Ebenfalls gut angenommen werde die Qualifizierung für Übungsleiter. Für das nächste Jahr würden schon einige Anfragen von Vereinen zur Förderung der Qualifizierung von Übungsleitern vorliegen.

KA Finke bittet Frau Wiemken darum, die Arbeit des Sportbüros zu erläutern.

Frau Wiemken teilt mit, dass geplant sei, die nächste Sitzung des Ausschusses für Sport und Kultur in den Räumen des Sportbüros durchzuführen. In diesem Zusammenhang könnten die Räumlichkeiten des Sportbüros besichtigt und die Tätigkeiten des Sportbüros erklärt werden. Sie führt kurz aus, dass u. a. die Verwaltungsarbeit für die Sportvereine, Fußballvereine, für den Boßelverband, für die Abrechnung von Zuschüssen des Landes und des Landessportbundes etc. im Sportbüro bearbeitet würden.

Es wird einstimmig beschlossen:

Dem Kreistag wird über den Haushalts- und Personalausschuss und über den Kreis-ausschuss vorgeschlagen, den Haushalt 2018 für die Sportförderung in der vorgelegten Form zu beschließen.

**Zu TOP 12 Haushaltsplanung 2018; Darstellung der wesentlichen Produkte
Vorlage: MV/135/2017**

Vors. Taeger regt eine ausführlichere Darstellung der wesentlichen Produkte z. B. durch längere Vergleichszeiträume sowie Kennzahlen an.

EKR Kappelmann führt aus, dass die wesentlichen Produkte bei Einführung der Doppik durch einen Arbeitskreis mit Beteiligung der Kreistagsfraktionen ausgewählt worden seien. Der Kreishaushalt setze sich aus ca.120 Produkten zusammen. Aus diesen seien vom Arbeitskreis 35 wesentliche Produkte ausgewählt worden. In den jeweiligen Fachausschüssen werde im Rahmen der Haushaltsplanung vorrangig über die dem Fachausschuss zugeordneten wesentlichen Produkte berichtet. Er werde den Vorschlag der Vorsitzenden in den Haushalts- und Personalausschuss einbringen, damit dort ggf. eine Diskussion über eine ergänzende Darstellung der wesentlichen Produkte erfolgen könne

Zu TOP 13 Mitteilungen des Landrates

Keine Mitteilungen.

Zu TOP 14 Anfragen und Hinweise

Keine Anfragen und Hinweise.

Zu TOP 15 Einwohnerfragestunde

Keine Fragen.

Zu TOP 16 Schließung der öffentlichen Sitzung

Vors. Taeger schließt die öffentliche Sitzung.